

## Pressemitteilung

Beginn der Bauarbeiten für den Bahnhof Belfaux-Village

### **Erstes Bauvorhaben auf der Linie Freiburg – Murten – Ins**

**Die Freiburgischen Verkehrsbetriebe TPF und die politischen Behörden des Kantons und der Gemeinde haben die Baustelle des neuen Bahnhofs Belfaux-Village am Dienstag 8. Juli 2014 anlässlich einer kleinen Feier offiziell eingeleitet. Die auf 14 Millionen Franken veranschlagten Arbeiten werden eineinhalb Jahre in Anspruch nehmen und erfordern die Einstellung des Verkehrs auf dieser Bahnlinie im Sommer 2015. Es handelt sich um das erste Bahnbauprojekt im Rahmen der Modernisierung der Linie Freiburg-Murten-Ins mit dem Ziel, den Fahrplankontakt auf 30 Minuten zu erhöhen und die 3. Etappe der RER Fribourg | Freiburg bis Ende 2016 zu verwirklichen.**

Der neue Bahnhof Belfaux-Village wird rund 100 Meter vom gegenwärtigen Bahnhof entfernt in Richtung Pensier zu stehen kommen. Er wird für zwei 165 m lange Perrons ausgebaut und teilweise mit einer Markise überdacht, auf welcher rund 700 m<sup>2</sup> photovoltaische Zellen angebracht sein werden. Der Zugang zu den Perrons wird durch Rampen und einer Gleisunterführung sichergestellt. Der Bahnhof und seine Einrichtungen werden den Normen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) entsprechen. Den Reisenden werden ein Wartesaal, moderne Informationssäulen, Abstellplätze für Zweiräder und eine Park+Ride-Anlage mit rund 50 Plätzen zur Verfügung stehen. Das Design und das verwendete Material (Holz-, Glas- und Metallkonstruktion) für den neuen Bahnhof setzt auf Lichtdurchlässigkeit und Transparenz, wie es mit dem bereits im August 2013 in Bossonens (Vivisbachbezirk) erprobten Pilotprojekt verwirklicht wurde.

Die auf 14 Millionen Franken veranschlagten Bauarbeiten werden zum grossen Teil (Tiefbauarbeiten) vom Bauunternehmen JPF Constructions AG Bulle ausgeführt, dem der Zuschlag im Rahmen eines öffentlichen Ausschreibungsverfahrens zugesprochen wurde. Das Bauprojekt wird über den für 2013-2016 vorgesehenen Rahmenkredit für die Bahninfrastrukturen finanziert, mit einer Kostenverteilung von 55% für den Bund und 45% für den Kanton Freiburg.

#### **Eineinhalb Jahre Arbeit**

Die Baustelle des Bahnhofs Belfaux-Village wird sich auf eineinhalb Jahre erstrecken und für die Anwohner manchmal recht grosse Lärmbelastungen mit sich bringen. Die Anwohner werden regelmässig über den Stand und die Art der Arbeiten informiert, damit sie sich auf diese Unannehmlichkeiten entsprechend vorbereiten können. Der Arbeitskalender sieht für den Monat August Bohr- und Pfählungsarbeiten vor. Das Verlegen einer neuen Weiche erfordert eine vollständige Einstellung des Bahnverkehrs für das Wochenende vom 27./28. September. Die Tiefbauarbeiten werden im kommenden Herbst fortgesetzt. Weitere Arbeiten folgen dann im Frühjahr 2015, während die Hauptarbeiten des Bauvorhabens für den Sommer 2015 geplant sind. Der Bahnverkehr wird dann für eine Dauer von 7 Wochen zwischen Freiburg und Courtepin vollständig eingestellt. Alle am Bauvorhaben teilnehmenden Bauunternehmen werden quasi rund um die Uhr am Werk sein.

#### **Für den Ausbau der 3. Etappe der RER Fribourg | Freiburg unerlässlich**

« Die Arbeiten, die wir heute beginnen, sind für die Öffnung der Kantonshauptstadt nach Westen, in Richtung Murten und darüber hinaus in Richtung Neuenburg, unerlässlich », erklärte der Staatsrat, Herr Maurice Ropraz, Direktor der Raumplanungs-, Umwelt- und Baudirektion (RUBD). So äusserte er sich heute Morgen in Gegenwart der Gemeindebehörden von Belfaux, der Vertreter der TPF, der Arbeiter und von zahlreichen Gästen.

Mit dem ersten Spatenstich auf der Baustelle des Bahnhofs Belfaux-Village wird das Modernisierungsprogramm der Bahnlinie Freiburg-Murten-Ins eingeleitet, auf der im vergangenen Jahr mehr als 2 Millionen Personen befördert wurden. Für den Bahnhof Pensier wurde die

Baubewilligung schon beantragt und die Dossiers der Bahnhöfe Courtepin und Münchenwiler-Courgevaux stehen in der Vorbereitung. Diese vier Bahnhöfe werden auch zu Kreuzungsstellen umgebaut, um die Anzahl Züge und die Kapazitäten auf dieser Strecke bei optimalen Sicherheitsbedingungen zu erhöhen. Der vollständige Ausbau dieser Strecke wird die Einführung eines halbstündigen Fahrplankontaktes zwischen Freiburg, Murten und Ins erlauben. Die für Ende 2016 geplante Fahrplanänderung stellt die 3. Etappe der RER Fribourg | Freiburg mit halbstündigem Fahrplankontakt dar, nach der halbstündige Fahrplankontakte schon auf der Linie Bulle - Romont - Freiburg - Bern (2011) sowie auf den regionalen Linien Yverdon-les-Bains - Estavayer-le-Lac - Payerne - Freiburg, Romont - Freiburg und Murten - Kerzers (Dezember 2014).

Belfaux/Freiburg, den 8. Juli 2014.